



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2024



angehende Sanitäter der Bereitschaft Schwedt

UNSERE THEMEN

- Der Ruf nach den Helden von morgen
- Mit dem Ehrenamt was bewegen – Sanitätsdienstausbildung
- Vereinsfeier für das aktive Ehren- und Hauptamt
- Inflationsausgleichsprämie auch in 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich begrüße Sie zur ersten Ausgabe unseres Mitgliederbriefes des Jahres 2024. Ich bin stolz, dass unser Mitgliederbrief mit einer Auflage von 1.150 Exemplaren viermal pro Jahr so viele DRK-Interessierte erreicht. Auf unserer Internetseite finden Sie unsere Beiträge des Mitgliederbriefes zum Nachlesen. Auch wenn wir gerade Nachrichten von kriegerischen Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen und ressourcensparendem Umgang hören, möchten wir als Ihr DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. auch im Jahr 2024 unser Hilfsangebot vollumfänglich aufrechterhalten. Jede unserer so vielfältigen Aktivitäten hilft Menschen. Ich bin erfreut, wie unsere zahlreichen ehrenamtlichen, aktiven Mitglieder uns beim Seniorensport, beim Seniorentanz, beim Chor, bei der Erste-Hilfe-Ausbildung, bei der Wasserwacht, bei der Demenzbetreuung und im Katastrophenschutz unterstützen. Das Ehrenamt ist das Fundament unseres Vereins. Erfahren Sie, wie dem Ehrenamt und dem Hauptamt bei der gemeinsamen Vereinsfeier zum Jahresausklang für ihre Einsatzbe-

reitschaft im vergangenen Jahr gedankt wurde, und wie sie geehrt werden konnten. Ich freue mich besonders, dass wir Ihnen von der Sanitätsdienstausbildung unseres Ehrenamtes berichten. Die Vorfreude auf den Frühling, der uns nun bevorsteht, erfüllt mich mit Optimismus. Die Schatten der dunkleren Jahreszeit weichen, und wir dürfen gespannt sein auf das Wiederaufleben der Natur.



Herzliche Grüße Ihre
Jacqueline Klemm
Vorstand

Pflege zukunftsfest gestalten: über Herausforderungen und Lösungsansätze

Der Pflegeberuf ist in den letzten Jahren stark ins Blickfeld der Gesellschaft gerückt – nicht erst seit Corona nehmen jedoch die Herausforderungen zu. Allen voran: Zu wenig Menschen ergreifen den Pflegeberuf und damit entstehen insbesondere auf dem Land zunehmend Versorgungslücken. Dabei ist es im Sinne der Menschlichkeit, dass Pflege- und Betreuungsangebote für alle Menschen zugänglich sein sollten. Was sind die Herausforderungen in der Pflege und wie gehen Politik und das DRK in Brandenburg mit der Situation um? Ein Überblick.

Personalnot, hohe Pflegekosten, fehlende Infrastruktur im ländlichen Raum: Die Herausforderungen in der Pflege sind komplex und die Situation spitzt sich durch die seit einigen Jahren vorherrschenden multiplen Krisen zu.

Herausforderungen in der Pflege

Die Gesellschaft in Deutschland wird immer älter – das bedeutet, es gibt immer mehr Menschen, die der Pflege bedürfen. Es bedeutet aber auch, dass es immer mehr Pflegekräfte braucht, die sich um diese Menschen kümmern – bereits in der Pflege tätige Menschen müssen gehalten, neue müssen angeworben werden. Außerdem steigen die Anforderungen an Pflegekräfte: Die individuellen Versorgungsbedarfe der Pflegebedürftigen werden komplexer und die Pflege- und Versorgungsqualität muss sich daher kontinuierlich anpassen. Gleichzeitig wird Pflege immer teurer, so dass sich viele Menschen Pflege nicht mehr leisten können.

Auch für Pflegeeinrichtungen wird es immer schwieriger, ihr Angebot aufrechtzuerhalten. Einige Einrichtungen müssen ganz schließen. Gerade in ländlichen Regionen können dadurch häufig Versorgungsstrukturen nicht beibehalten werden. Für das DRK in Brandenburg gehört es zu den wichtigsten Aufgaben, dies zu verhindern.

Wie macht das DRK in Brandenburg Pflege zukunftsfest?

Von politischer Seite aus wurden in den letzten Jahren viele Maßnahmen initiiert und umgesetzt, um die notwendigen Rahmenbedingungen für den Pflegeberuf zu verbessern. Dabei muss beachtet werden, dass sich die politischen Maßnahmen erst etablieren müssen, um langfristig und nachhaltig Veränderung zu schaffen.

Als Wohlfahrtsverband ist es essenziell, dass sich das DRK in Brandenburg den



Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen muss nachhaltig sichergestellt werden.

Herausforderungen in der Pflege stellt und Wege findet, die umfassende Versorgung pflegebedürftiger Menschen nachhaltig sicherzustellen.

In Brandenburg ist als eine konkrete Maßnahme hierfür der „Pakt für Pflege“ zu nennen, ein Förderinstrument der brandenburgischen Landesregierung. Seit seiner Einführung 2021 sind damit viele neue Angebote zur Betreuung, Aktivierung und Mobilisierung alter und pflegebedürftiger Menschen entstanden. Aufgrund der hohen Beteiligung der Träger, Kommunen und Landkreise soll der Pakt für Pflege auch nach der Landtagswahl 2024 weitergeführt werden.

Um der Personalnot entgegenzutreten, rekrutieren bereits vereinzelt Gliederungen des DRK in Brandenburg Personal aus dem Ausland und beschäftigen Menschen mit Migrationserfahrungen. Hier gibt es auch

zunehmend auf praktischer und politischer Ebene Konzepte, wie die Anwerbung und eine Integration in den Pflegeberuf nachhaltig gelingen. Auch die Freiwilligendienste des DRK in Brandenburg sind wichtig, um die Arbeit der Pflegekräfte zu unterstützen und jungen Menschen bereichernde Einblicke in das Berufsfeld zu geben. Oft ergreifen ehemalige Freiwillige im Anschluss einen Beruf im Pflegebereich.

Um den Herausforderungen in der Pflege zu begegnen, wurden in den vergangenen Jahren auf bundes- und landespolitischer Ebene zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht. Auch das DRK in Brandenburg arbeitet weiter daran, Pflege zukunftsfest zu machen und den Pflegeberuf nachhaltig zu verbessern. Der Fokus wird hierfür 2024 auf der Fachkräftesicherung und der Versorgungssicherung im ländlichen Raum liegen.

Sanitätsdienstausbildung

Für die meisten Menschen steht ABCDE am Anfang des Alphabets – eine einfache Buchstabenreihenfolge. Doch für die engagierten Sanitäterinnen und Sanitäter des DRK bedeutet diese Kombination viel mehr: einen strukturierten Leitfaden zur systematischen Beurteilung und Behandlung von Patienten.

Seit Anfang 2023 übernimmt der DRK-Kreisverband wieder eigenverantwortlich die Ausbildung angehender Sanitäterinnen und Sanitäter, um sicherzustellen, dass sie optimal für die vielfältigen Herausforderungen im Sanitätsdienst, bei der Wasserrettung und beim Katastrophenschutz gerüstet sind. Der zweite Sanitätsdienstgrundlehrgang begann am 27. Oktober 2023 in der Geschäftsstelle Schwedt/Oder, nachdem im Frühjahr der erste Kurs in der Dienststelle Angermünde stattfand. Die intensive Ausbildung, bestehend aus mindestens 48 Unterrichtseinheiten und einer umfangreichen Prüfung, bildet die Grundlage für eine sichere und qualitativ hochwertige Vorbereitung auf komplexe Einsatzbereiche. Die Sanitätsausbildung fokussiert sich auf die Versorgung von Verletzten und Erkrankten, sei es im Alltag oder bei Großschadensfällen und Katastrophen. Wasserwacht- und Bereitschaftsmitglieder waren gemeinsam im Sanitätsdienstlehrgang vertreten, um sich auf die vielfältigen Herausforderungen vorzubereiten. Angehende Sanitäterinnen und Sanitäter erlernen nicht nur die sofortige Versorgung akut lebensbedrohlicher Störungen, sondern auch die strukturierte und sichere Beurteilung von Notfallbildern nach dem ABCDE-Schema. In Schwedt wurden erfolgreich 10 Sanitäterinnen und Sanitäter ausgebildet, die nun mit hoher Handlungskompetenz für Ihre Sicherheit bei Musikfestivals, Stadtfeiern und anderen Notfallsituationen gerüstet sind. Der DRK-Kreisverband plant, regelmäßig weitere Sanitäterinnen und Sanitäter auszubilden, um die Qualität unserer Hilfeleistungen auf einem hohen Niveau zu halten. Parallel zur Prä-



© DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.

Teilnehmende und Ausbilder der Sanitätsdienstausbildung

senzausbildung entwickelte das Ausbildersteam eine digitale Lernplattform, die den Teilnehmenden ermöglichte, ihr Wissen zu vertiefen. Wöchentliche Online-Quizzes sorgten für eine kontinuierliche Lernstandsabfrage. Die Ausbildung legte besonderen Fokus auf praktische Fertigkeiten und Übungen, in denen wichtige Entscheidungen und technisch anspruchsvolle Maßnahmen erprobt wurden. Der Kurs endete im Dezember mit einer umfangreichen Theorie-Prüfung, einer Fallbeispiel-Prüfung und der Reanimationsprüfung. Die erfolgreichen Prüflinge versorgten Patienten unter Prüfungsbedingungen, ohne den Zustand zu verschlechtern oder Abläufe zu verges-

sen. Die wissbegierigen Sanitäterinnen und Sanitäter warten nun auf ihre nächste Sanitätsfortbildung, um weiterhin ihr Wissen aktuell zu halten. Das Ausbildersteam blickt stolz auf das Jahr 2023 zurück, in dem 22 Sanitäterinnen und Sanitäter erfolgreich ausgebildet wurden und freut sich auf eine Fortsetzung im Jahr 2024. Das DRK bleibt dank dieses engagierten Teams und qualifizierter Sanitäter bestens gerüstet, um Menschen in Not qualitativ hochwertig und professionell zu helfen.

Informieren Sie sich auf www.drk-um-ost.de über unser DRK-Kursangebot!



© DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.

Show, Tanz, Freude: DRK-Weihnachtsfeier

Magischer Abend, herzliche Gemeinschaft: Die DRK-Weihnachtsfeier in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt/Oder vereinte Ehrenamtliche und Hauptamtliche. Von einem festlichen Buffet bis zu schwebender Artistik erlebten die Teilnehmer einen zauberhaften Abend voller Genuss und Lachen.

Der 30. November 2023 markierte einen festlichen Höhepunkt für den DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. In den Uckermärkischen Bühnen Schwedt/Oder versammelten sich ehrenamtliche und hauptamtliche Mitglieder, um gemeinsam das Jahr 2023 Revue passieren zu lassen. Ein Jahr voller starker Leistungen und ehrenamtlicher Stunden wurde gebührend gewürdigt – und zwar durch eine Weihnachtsfeier, die in Erinnerung bleiben sollte. Die Mitglieder wurden von einer Weihnachtselfe auf Stelzen begrüßt, die keinen passieren ließ, der nicht bereit war, ein Weihnachtslied zu singen, ein Weihnachtsgedicht vorzutragen oder einen festlichen Tanz zu präsentieren. Nachdem diese kreative Hürde erfolgreich gemeistert wurde, führte der Weg vorbei an der Bar direkt in den strahlenden Festsaal.

Gemeinsam Genießen – Kulinarische Vielfalt beim DRK-Weihnachtsbuffet

Die festlich gedeckten Tische des Buffets lockten die DRK-Familie nach der herzlichen Eröffnung durch den DRK-Vorstand an. Hier vereinten sich nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde aus verschiedenen Abteilungen, die sich bei leckeren Speisen austauschten. Die Auswahl war reichhaltig und für jede Geschmacksrichtung gab es das Passende. Diese genussvolle Pause bildete den Auftakt für einen Abend voller Gemeinschaft in festlicher Stimmung.

Von fliegenden Kettensägen bis zu schwebenden Artisten – Ein Bühnenzauber der Extraklasse

Nach der Stärkung begann das atemberaubende Programm der Uckermärkischen Bühnen. Die Bühne verwandelte sich in einen Ort der Magie, als ein Künstler die Kettensäge fliegen ließ und eine einzigartige Mischung aus pantomimischer Höchstleistung und umwerfender Komik präsentierte. Die Interaktion mit dem Publikum sorgte für spontane Lacher, spätestens als auf einmal auch das Publikum in die Show eingebunden wurde. So musste Toni Hameister einen Publikumsspruch ausrufen und dem Artisten beim Einradfahren behilflich sein. Als Dank dafür erhielt er vom Künstler einen herbeigezauberten roten Apfel. Es stellte sich heraus, dass dieser zum Glück nicht giftig war, sondern geschmackvoll.

Schwereleose Momente und humorvolle Höhepunkte – Die Magie der Trampolinshow

Ein Höhepunkt jagte den nächsten, als eine außergewöhnliche Trampolinshow sich die Bühne eroberte. Atemberaubende Stunts, artistische Überraschungen und humorvolle Einlagen fesselten das Publikum. Rüdiger Zelle musste sogar als Assistent einspringen, um einer Akrobatin auf der Bühne beim Entfernen des verschmierten Lippenstifts zu helfen. Prompt wurde Dietrich Klein in

das Programm eingebunden. Seine Aufgabe war es, mit einer kleinen Trommel Spannung aufzubauen. Dabei war volle Einsatzbereitschaft gefragt, um mit den Trommelklängen die gesamte Atmosphäre des Raums herausfordernd zu durchdringen. Das begeisterte Publikum belohnte die Künstler mit Applaus, Lachen und zahlreichen Handyvideos, die diese zauberhaften Momente festhielten.

Bis Mitternacht heiter – Tanz und Musik für die Seele

Nach dem Programm erhoben sich alle von ihren Plätzen und zeigten ihre Tanzbewegungen zum Klang der Musik. Die Stimmung blieb bis Mitternacht heiter, nicht zuletzt dank des DJs, der rege Musikwünsche erfüllte und die Tanzfläche sich füllte. Dieser gemeinsame Tanz bildete einen wunderbaren Abschluss für eine unvergessliche DRK-Weihnachtsfeier. Herzlichen Dank also an alle, die diesen besonderen Moment mit ihrer Anwesenheit und Freude bereichert haben. Die Erinnerungen an diesen schönen Abend geben Kraft für das neue Jahr 2024.

Möchten Sie mehr Eindrücke von unserer DRK-Weihnachtsfeier erhalten?

Auf www.drk-um-ost.de finden Sie weitere Bilder!



Es wird ein erfolgreiches Jahr 2023 gefeiert, zur Musik getanzt und lecker geschlemmt.

Ein Ruf an die Helden von Morgen

In einer Welt, die sich ständig verändert, gibt es eine Konstante, auf die wir uns immer verlassen können - die Menschlichkeit. Sie ist das Herzstück unserer Gemeinschaft, das uns in schwierigen Zeiten zusammenhält. Und genau diese Menschlichkeit suchen wir beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) Kreisverband Uckermark Ost e.V.. Wir stehen vor einer Herausforderung, die uns alle betrifft - dem Fachkräftemangel. Es ist ein Problem, das so komplex ist, dass wir Seiten damit füllen könnten. Aber statt uns auf das Problem zu beschränken, möchten wir uns auf die Lösung konzentrieren. Und die Lösung, liebe Leserinnen und Leser, sind Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Bekannten, Ihre Kinder oder Ihre Enkel. Vielleicht sind Sie noch unentschlossen, welchen Weg Sie einschlagen sollen. Vielleicht suchen Sie nach einer Möglichkeit, einen Unterschied zu machen. Oder vielleicht sind Sie einfach nur neugierig, was es bedeutet, Teil des DRK zu sein. Egal aus welchem Grund, wir laden Sie ein, ein Schülerpraktikum in unserem Haus zu absolvieren und sich über die Berufe zu informieren, die wir in der Altenpflege ausbilden. Oder vielleicht sind Sie jemand, der in seinem aktuellen Beruf unzufrieden ist und



Helden beim DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.

nach etwas Neuem sucht. Jemand, der Empathie in sich trägt und das Bedürfnis verspürt, anderen zu helfen. Wenn das der Fall ist, dann laden wir Sie ein, mutig zu sein und den Schritt zum DRK zu wagen. Das DRK ist mehr als nur eine Organisation – es ist eine Gemeinschaft von Menschen, die sich dafür einsetzen, das Leben anderer zu verbessern. Es ist eine Gemeinschaft, die Sie willkommen heißt, egal wer Sie sind oder woher Sie kommen. Es ist eine Gemeinschaft, die Sie ermutigt, zu wachsen, zu lernen und einen Unterschied zu

machen. Helfen ist so einfach und doch so wichtig. Es ist eine Handlung, die das Leben eines anderen Menschen verbessern kann. Und es ist eine Handlung, die das Potenzial hat, Ihr eigenes Leben zu bereichern. Werden Sie ein Teil des DRK. Werden Sie ein Teil unserer Gemeinschaft. Werden Sie ein Teil der Lösung.

Wir freuen uns auf Sie.

... der Weg zur Lösung ...
info@drk-um-ost.de

Nochmaliger Inflationsausgleich und tarifliche Steigerung ab 01.01.2024

Der DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. ist stolz auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich tagtäglich mit Herzblut und Engagement für die Rotkreuzarbeit einsetzen. Ob als Auszubildende, geringfügig Beschäftigte oder Vollzeitkräfte, ob im Fahrdienst, in der Pflege, in der Verwaltung oder in der Freiwilligenarbeit, alle leisten einen wertvollen Beitrag für das Wohl der Menschen. Um diese Leistung zu würdigen und zu honorieren, hat das DRK gemeinsam mit dem Tarifpartner ver.di einen gesonderten Tarifvertrag zum Inflationsausgleich für das Jahr 2024 vereinbart. Dieser sieht vor, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK eine einmalige Inflationsausgleichsprämienzahlung erhalten. Diese beträgt für Auszubildende 750 EUR, für geringfügig Beschäftigte 500 EUR, für Vollzeitbeschäftigte (unabhängig vom Teilzeitfaktor) 750 EUR sowie zusätzlich 750 EUR angerechnet auf die vereinbarte

Arbeitszeit. Das heißt, es werden bis zu 1.500 EUR Inflationsausgleichsprämie gezahlt. Der Inflationsausgleich 2024 ist kein zusatzversorgungspflichtiges Entgelt und wird mit dem Monatsgehalt für Juni 2024 ausgezahlt. Neben dem Inflationsausgleich 2024 profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK auch von weiteren tariflichen Verbesserungen, die ab dem 1. Januar 2024 in Kraft treten. Dazu gehören eine Erhöhung der Jahressonderzahlung von bis zu 1.400 EUR, eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 39 Stunden, eine prozentuale Steigerung der Entgelte in den einzelnen Entgeltgruppen in Höhe von ca. 4,5%. Zusätzlich erhöht sich im Mai 2024 der gesetzliche Pflegegeldmindestlohn abhängig von der Art der Qualifikation. Mit diesen Maßnahmen möchte der Vorstand seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für Ihre hervorragende Arbeit ausdrücken.

Das DRK ist sich bewusst, dass die Inflation und die steigenden Lebenshaltungskosten eine Belastung für viele darstellen. Deshalb setzt sich das DRK auch in der Uckermark dafür ein, die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass nur mit motivierten, qualifizierten und zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Rotkreuzarbeit gemeistert werden können.

Wir suchen:
Auszubildende zur/zum
Pflegfachfrau/-mann
Beginn: Oktober 2024
Dauer: 3 Jahre
Kontaktaufnahme:
seniorenpflegeheim@drk-um-ost.de
Telefon: 03332/439143



© A. Zeileck/DRK-Service GmbH

Erste-Hilfe-Termine

Erste Hilfe-Ausbildung für Unternehmen, Vereine und für Führerscheinanwärter (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)

13.04.2024	Sa.	Schwedt	18.04.2024	Do.	Schwedt
20.04.2024	Sa.	Angermünde	16.05.2024	Do.	Schwedt
25.05.2024	Sa.	Angermünde	01.06.2024	Sa.	Schwedt
05.06.2024	Mi.	Angermünde	15.06.2024	Sa.	Schwedt
18.06.2024	Di.	Schwedt	22.06.2024	Sa.	Angermünde

Erste-Hilfe-Training (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)

09.04.2024	Di.	Schwedt	16.04.2024	Di.	Angermünde
25.04.2024	Do.	Schwedt	14.05.2024	Di.	Schwedt
21.05.2024	Di.	Schwedt	29.05.2024	Mi.	Angermünde
11.06.2024	Di.	Schwedt	19.06.2024	Mi.	Angermünde
25.06.2024	Di.	Schwedt			

Schwedt:

Geschäftsstelle Schwedt
August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt/Oder

Angermünde:

Dienststelle Angermünde
Klosterstr. 43
16278 Angermünde

Blutspendetermine

DRK-Geschäftsstelle

August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt/Oder

Mi. 03.04.2024	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 15.05.2024	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 01.06.2024	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 03.07.2024	14.00 bis 18.00 Uhr

DRK-Dienststelle

Klosterstraße 43
16278 Angermünde

Mo. 08.04.2024	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 06.05.2024	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 10.06.2024	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 15.07.2024	15.00 bis 19.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin

Beate Pawlik

E-Mail:
ausbildung@drk-um-ost.de
Telefon:
0 33 32 / 20 73 16

”
Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren!
Albert Schweitzer



© DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.

Impressum

DRK-KV Uckermark Ost e.V.

V.i.S.d.P.:
Jacqueline Klemm/Ringo Lüdcke

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.
August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt
03332 2073 0
<http://www.drk-um-ost.de>
Kreisgeschaeftsstelle@DRK-UM-OST.de

Auflage:
1.150